

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

27.06.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 302| 2021

**Fünf Verletzte bei Verkehrsunfall auf der Autobahn | Farbe an den
Händen wurde Schmierfinken zum Verhängnis**

Chemnitz

Quintett rief rechte Parolen

Zeit: 27.06.2021, gegen 02:45 Uhr

Ort: OT Klaffenbach

(2158) Am frühen Sonntagmorgen informierte ein Anwohner die Polizei über eine Personengruppe, die sich im Umfeld des Wasserschlosses aufhält, laut Musik abspielt und rechte Parolen rufen würde. Alarmierte Beamte konnten die beschriebene Gruppe von fünf Männern im Alter von 19 bis 29 Jahren noch vor Ort feststellen. Gegen die Deutschen wurden Ermittlungen wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. (ju)

Rangelei in Straßenbahn

Zeit: 26.06.2021, gegen 19.15 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(2159) Samstagabend war ein 49-jähriger Libyer in einer Straßenbahn der Linie 5 im Bereich der Annaberger Straße unterwegs, aß dabei Nüsse und warf die Nussschalen auf den Boden. Als eine Mitfahrerin (50) in der Straßenbahn den Mann auf dieses Verhalten ansprach, schrie und spuckte dieser die Frau an und bespritzte sie mit einem Getränk. Zwei andere Straßenbahninsassen (m/21, m/66) kamen der 50-Jährigen zu Hilfe, wobei es zu einer Rangelei kam. Als einer der jüngere Helfer am Boden lag,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

ging der 49-Jährige auf diesen los und fügte ihm eine Kratzwunde am Arm zu. Letztlich gelang es den beiden Männern den 49-Jährigen bis zum Eintreffen der zwischenzeitlich alarmierten Polizeibeamten festzuhalten. Durch seine Handlungen waren beide Helfer leicht verletzt worden, wobei eine medizinische Behandlung nicht erforderlich war. Die Polizisten leiteten Ermittlungen gegen den 49-Jährigen wegen Körperverletzung und Beleidigung ein.

Doppelt mit Leitplanke kollidiert

Zeit: 26.06.2021, 18:45 Uhr

Ort: OT Rottluff

(2160) Ein 52-Jährige mit einem Pkw VW fuhr Samstagabend an der Autobahnanschlussstelle Chemnitz-Rottluff von der Autobahn 72 ab. Dabei missachtete sie offenbar das Rotlicht an der Ampelanlage zur Kalkstraße, querte diese in fast gerader Richtung und stieß nahezu frontal gegen die Leitplanke an der gegenüberliegenden Fahrbahnseite. Durch den Unfall entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 5.500 Euro.

Verletzt wurde die 52-Jährige nicht, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein Atemalkoholtest bei der Unfallaufnahme hatte einen Wert von 1,94 Promille ergeben. Zudem wurde der Führerschein der Frau eingezogen und ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet.

Im Zuge der Unfallaufnahme wurde bekannt, dass die Frau mit ihrem VW bereits kurz zuvor auf der Autobahn mit der Leitplanke kollidiert war. Auf der Überfahrt von der Autobahn 4 aus Richtung Dresden auf die Autobahn 72 in Richtung Hof war sie nach links von der Fahrbahn abgekommen, mit der Schutzplanke zusammengestoßen und ohne anzuhalten davongefahren. Noch auf der Autobahn 4 war sie Zeugen zudem mit unsicherer Fahrweise aufgefallen, was bereits hier zu einer Gefährdung geführt hatte. Dahingehen wurde weitere Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs sowie Unerlaubten Entferns vom Unfallort aufgenommen. (ju)

Landkreis Mittelsachsen

Fünf Verletzte bei Verkehrsunfall auf der Autobahn/Zeugenaufruf

Zeit: 27.06.2021, 07:45 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden-Erfurt

(2161) Heute Morgen kam es auf der Autobahn vier zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem fünf Personen schwer verletzt worden.

Der Fahrer (27) eines Pkw VW war auf der mittleren Fahrspur in Richtung Chemnitz unterwegs. In Höhe der Raststätte Auerswalder Blick kam der Wagen nach rechts ab und fuhr auf das Heck eines im rechten Fahrstreifen fahrenden Sattelzug Mercedes. Durch die Kollision wurden alle Personen im VW, der Fahrer, seine Beifahrerin (42) sowie drei Kinder im Alter von

zwei bzw. eine Jahr schwer verletzt. Sie wurden umgehend zu Behandlung in Krankenhäuser gebracht. Dabei kam auch der Rettungshubschrauber zum Einsatz. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beläuft sich nach einer ersten Einschätzung auf etwa 25.000 Euro.

Die Beamten des Autobahnpolizeireviers haben die weiteren Ermittlungen zu den Unfallumständen aufgenommen. Dahingehend wurde vor Ort bereits ein Gutachter hinzugezogen.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben und weitere Angaben zum Hergang bzw. zur Fahrweise der Beteiligten machen können, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise nimmt das Autobahnpolizeirevier unter der Rufnummer 0371 8740-0 entgegen.

Im Zuge der Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sowie zur Unfallaufnahme musste die Autobahn zunächst voll gesperrt werden. Nach der Fahrbahnreinigung konnte gegen 10.00 Uhr zunächst ein, gegen 10.30 Uhr ein weiterer Fahrstreifen wieder für den Fahrverkehr freigegeben werden. Gegen 11.30 Uhr war die Unfallstelle geräumt und alle Einschränkungen aufgehoben. (ju)

Farbe an den Händen wurde Schmierfinken zum Verhängnis

Zeit: 27.06.2021, gegen 00:30 Uhr

Ort: Burgstädt

(2162) Beamte des Polizeireviers Rochlitz stellten in der vergangenen Nacht zwei Tatverdächtige nach diversen Schmierereien im Stadtgebiet.

Die Polizisten waren auf Streifenfahrt im Bereich Wettinhain als sie am Werbeplakat eines Lokals einen augenscheinlich frisch aufgesprühten Schriftzug bemerkten. Bei der weiteren Streife im Umfeld des Mahnmals sowie zum Taurasteinturm stellten sie zwei Müllkübel fest, die ebenfalls mit der schwarz-braunen Farbe besprüht waren. In der Folge fiel den Beamten eine Personengruppe nahe des Teiches im Wettinhain auf. Bei Erblicken des Funkwagens sprang einer der Jugendlichen auf und verschwand kurz. Die Polizisten kontrollierten daraufhin die junge Frau (18) und die drei jungen Männer (17/19/19). Sowohl einer der 19-Jährige als auch der 17-Jährige hatte dunkle Farbrückstände an ihren Händen. Zudem fanden die Beamten im Rucksack 19-Jährigen zwei Farbspraydosen sowie mehrere Farbstifte. Gegen die beiden wurden Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Die mutmaßlichen Tatmittel wurden sichergestellt.

Im Nachgang konnten weitere Schmierereien mit schwarz-brauner Farbe im Stadtgebiet an diversen Papierkörben, Bänken, Hinweisschildern sowie einem Versorgungskasten festgestellt werden. Auch zwei stationäre Geschwindigkeitsmessenanlagen in der Mittweidaer Straße waren besprüht sowie ein Hinweisschild mit rotem Stift beschmiert worden. Angaben zur Schadenshöhe liegen noch nicht vor. (ju)

Motorradfahrer schwerverletzt

Zeit: 26.06.2021, 10:05 Uhr

Ort: Mittweida

(2163) Der Fahrer (64) eines Pkw VW befuhr am Samstagvormittag den Königshainer Weg in Richtung Torfgrube. Zeitgleich war ein 34-Jähriger mit einem Krad Shgergo in entgegengesetzter Richtung auf dem schmalen Königshainer Weg unterwegs. Als die Fahrzeuge aneinander vorbeifuhren kam es zum Zusammenstoß. Der 34-Jähriger erlitt dabei schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus gebracht. (ju)

Motorradfahrer verletzt

Zeit: 26.06.2021, 09:35 Uhr

Ort: Striegistal OT Pappendorf

(2164) Eine 64-Jährige befuhr am Sonnabendmorgen mit ihrem Pkw VW Golf die Mühlstraße aus Richtung Berbersdorf in Richtung Hainichen und bog nach links auf den vorm Friedhof befindlichen Parkplatz ab. Dabei stieß sie mit einem ihr entgegenkommenden Motorrad BMW (Fahrer: 55) zusammen. Der 55-Jährige stürzte und verletzte sich dadurch leicht. Er wurde zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert. An seinem Krad BMW entstand Sachschaden in Höhe von 500 Euro, der Schaden am Golf beträgt 2.000 Euro. Die Golfahrerin muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung verantworten. (Mü)

Ziemlich betrunken...

Zeit: 26.06.2021, 09:30 Uhr

Ort: Frankenberg

(2165)... war ein Fahrzeugführer mit seinem BMW am Samstagvormittag auf der Gutenbergstraße unterwegs, als er in eine Verkehrskontrolle kam. Während der Kontrolle des 37-Jährigen konnte von den Beamten Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein vor Ort durchgeführter Test erbrachte das vorläufige Ergebnis von 2,38 Promille. Der Führerschein und die Fahrzeugschlüssel verblieben vorerst bei der Polizei und der BMW blieb am Ort stehen. (Hi)

Erzgebirgskreis

Matratzenbrand in Wohnheim

Zeit: 26.06.2021, 15:10 Uhr

Ort: Schneeberg

(2166) Samstagnachmittag kam es in einem Zimmer im Wohnheim in der Alten Hohen Straße zu einem Matratzenbrand. Durch den ausgelösten Brandmelder hatten ein Mitarbeiter (62) des Heimes und zwei Bewohner (24/26) erste Löschversuche unternommen. Zudem hatten sich die weiteren Hausbewohner in Sicherheit gebracht. Die Feuerwehr konnte den Brand schließlich zügig löschen. Dennoch war es zu Schäden an

der Zimmereinrichtung gekommen. Die an den Löschversuchen beteiligten Ersthelfer wurden wegen des Verdachts einer Rauchgasvergiftung vor Ort behandelt, der 24-Jährige wurde später zur Weiterbehandlung in ein Krankenhaus gebracht. Personen hatten sich zum Zeitpunkt der Brandfeststellung nicht in dem betroffenen Zimmer aufgehalten.

Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung aufgenommen. Im Zuge derer muss geklärt werden, ob die Matratzen vorsätzlich oder fahrlässig in Brand gerieten. (ju)

Motorradfahrer kam von Fahrbahn ab

Zeit: 26.06.2021, 18:40 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2167) Den Becherweg in Richtung Schwarzenberger Straße (B101) befuhr Samstagabend ein 31-Jähriger mit einer Yamaha. Kurz vor der Unterführung zur B 101 kam das Motorrad in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab. Beim Sturz zog sich der 31-Jährige schwere Verletzungen zu und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden am Motorrad beläuft sich auf rund 5.000 Euro. (ju)

Im Graben gelandet

Zeit: 26.06.2021, 05:25 Uhr

Ort: Scheibenberg

(2168) Am frühen Samstagmorgen kam es zu einem Verkehrsunfall auf der S 268, bei dem ein 37-Jähriger verletzt wurde. Der Mann war mit seinem Ford Galaxy von Crottendorf in Richtung Scheibenberg unterwegs, als er an der Einmündung nach Oberscheibe in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn abkam. Der Ford kam anschließend im Straßengraben zum Liegen und musste abgeschleppt werden. Der Fahrer wurde zum Glück nur leicht verletzt und musste vom Rettungsdienst behandelt werden. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 4.500 Euro. (Hi)

Landkreis Meißen

Unter Vorwand Bargeld aus Fahrerkabine gestohlen

Zeit: 26.06.2021, gegen 04:00 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Erfurt-Dresden, Parkplatz Am Steinberg

(2169) Am frühen Samstagmorgen weckte ein Unbekannter einen Lkw-Fahrer (35), der in der Fahrerkabine seines Iveco auf dem Autobahnparkplatz Am Steinberg schlief. Der Unbekannte forderte den 35-Jährigen auf, mit ans Heck des Fahrzeuges zu kommen und sich ein Problem anzusehen. Dort war jedoch nichts Relevantes festzustellen. Während dessen hatte jedoch ein Komplize des Unbekannten eine Tasche mit persönlichen Dokumenten des Fahrers sowie mehreren tausend Euro Bargeld in verschiedenen Währungen

aus der Fahrerkabine gestohlen. Anschließend flüchteten die Täter. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Bandendiebstahls aufgenommen. (ju)